



Ausbilden im Kreis Warendorf

Ziel von STARegio:



STARegio im Kreis Warendorf hat das Ziel, auf den unterschiedlichsten Ebenen der Erstausbildung junger Menschen (von der Berufswahl bis zur Verbundausbildung) Strukturen dahingehend zu beeinflussen bzw. zu verändern, dass es zu qualitativen und quantitativen Verbesserungen kommt.

Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und den Europäischen Sozialfonds (ESF)

Die Programmbegleitung liegt beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB).

Projektstart im Kreis Warendorf: 01.04.2004

Projektlaufzeit: 36 Monate bis zum 31.03 .2007

Ausbilden im Kreis Warendorf

Handlungsfeld 1: Ausbildungsstellen

- Das Berufsberatungsjahr hat im Kreis Warendorf am 30.09.2005 mit folgendem Ergebnis abgeschlossen:
 - 3.024 Bewerber/innen (+11,8%)
 - 1.300 erhalten eine Lehrstelle (gemeldet -4,8%)
 - 1.700 gehen in BVJ, BGJ, EQJ, Koop. BBJ, Höhere Handelschule und Arbeit (?)
- Von den 3.024 Bewerber/innen hatten **nur 100** keinen Hauptschulabschluss!
- Ausbildungsjahr 2004/2005: **2% weniger** Ausbildungsverträge im Kreis Warendorf (NRW – 4,1%), ohne STARegio **-5,5%**
- Bundesweit bilden 30% der Betriebe aus, weitere 30% erfüllen die Voraussetzungen, bilden aber trotzdem nicht aus.
- Das IAB am 29.12.05: Ausbildungsberechtigte Untern. bilden nicht aus weil:
Können nicht alles vermitteln 10/12%, fehl. geeign. Bewerber 7/10% (Ost/West)

Ausbilden im Kreis Warendorf

STARegio-Ansatz: 74 neue Ausbildungsstellen

- Initiierung von 34 betrieblichen **Verbundausbildungsstellen**

Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4
1 Ausb. Betrieb 1 Azubi, koop.mit 1 Partnerbetrieb (11)	2 Ausb. Betriebe je 1 Azubi (14)	3 Ausb. Betriebe je 1 Azubi koop. mit Ausbildungs- werkstatt (5)	1 Ausb. Betrieb 4 Azubis koop. mit Bildungs- träger (4)
Kammer- verteilung	Handwerk (19)	Industr./Dienstl. (14)	Landwirtschaft (1)

- Initiierung von weiteren 40 einzelbetriebl. Ausbildungsstellen (Stand 31.12.05)
- Konzeptionierung des „Ausbildungsverbund im Kreis Warendorf gGmbH“

Ausbilden im Kreis Warendorf

Handlungsfeld 2: Schulische Berufswahl- Vorbereitung

- Insbesondere Hauptschüler/innen verlassen unzureichend beruflich orientiert die Schulen. (Welche Talente und Kompetenzen habe ich?)
- Unternehmen beklagen, dass zu viele Jugendliche nicht auf die Anforderungen des Erwerbslebens vorbereitet sind.
- Das führt u.a. zu falschen Entscheidungen hinsichtlich der Berufswahl. 34% der Abbrecher gaben in einer Befragung des BIBB „berufs(wahl)bezogene Gründe“ an. Die Abbruchquote liegt Westdeutschland bei 25%.
- Der Einstieg ins Berufsleben verzögert sich, die Jugendlichen bleiben u.U. ungelernt. Betriebe ziehen sich zurück, Stellen werden nicht besetzt oder gehen verloren..

Ausbilden im Kreis Warendorf

STARegio - Ansatz: Verbesserung der schulischen Berufsorientierung

- Initiative zur Einführung des **Berufswahlpasses**
 - Erprobung des Passes mit 7 Hauptschulen in 2005
 - Beschluss des „Beirates Schule und Beruf“ zur Einführung am 25.10.2005
- Fachtagung am 30. Januar 2006 in der LVHS Warendorf-Freckenhorst.
Thema: Der Berufswahlpass – Verstärkte Berufswahlorientierung an den Schulen im Kreis Warendorf
- Zur Unterstützung der Hauptschulen hat das NRW-Arbeitsministerium das Projekt „**ABS**“ bewilligt. Start: 01. Februar 2006
Ziel: Qualifizierung der Berufswahlkoordinatoren an den Hauptschulen

Ausbilden im Kreis Warendorf

STARregio – Ausbildungsnetzwerk

Die STARregio-Initiativen der gfw werden unterstützt und begleitet von zentralen Partnern der beruflichen Bildung:

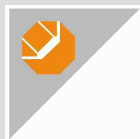
Handwerkskammer Münster



Bundesagentur für Arbeit



Kreishandwerkerschaft Warendorf



Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen



Ausbilden im Kreis Warendorf



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wolfgang Stange

Projektleiter STARRegio

02521 – 850517 stange@gfw-waf.de

www.ausbilden-waf.de

STARRegio/PresseÖffent./PP Verbund_BWP01.06